



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Johanna Aubry

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Julia Batliner

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Deborah Brühlart

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Marco Erni

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Alessia Faliti

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Jennifer Fierla

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Iunna Golshtein

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

David Haag

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Simon Hüni

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Malic Kuhn

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Selina Landolt

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Mattia Mantovani

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Svenja N'Guessan

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung



lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Damaris Okle

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.



Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Michelle Palermo

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Carmen Romer

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Paula Paeffgen

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Elisa Walter

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Fabienne Wehrli

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023



KLAUS-GRAWE-INSTITUT FÜR PSYCHOLOGISCHE THERAPIE

Kursinhalt

Die Psychotherapieforschung zeigt, dass die Anfangsphase einer psychotherapeutischen Behandlung sehr wichtig ist.

In diesem Kurs wurden, unter dem Gesichtspunkt der Problemaktualisierung und der Ressourcenaktivierung, Basisfertigkeiten für die Gesprächsführung und die Informationserhebung mit Familien von Psychiatrie- und von Psychotherapiepatienten vermittelt und im Rollenspiel eingeübt. Im Zentrum stand das Erlernen eines strukturierten, ressourcenorientierten, und hypothesengeleiteten Vorgehens im Gespräch mit Familien. Die Teilnehmer lernten bei jedem Patienten nicht nur die intrapsychische, sondern auch die interpersonale Perspektive für die Fallkonzeption und Therapieplanung einzunehmen. Die sich daraus ergebenden Indikationsfragen, ob, und mit welchen Zielen die Familie in das therapeutische Vorgehen miteinbezogen werden soll oder ob eine Familientherapie indiziert ist, wurde anhand von konkreten Beispielen aus der Praxis diskutiert.

Kursleitung

lic. phil. Uta Liechti Braune

Klaus-Grawe-Institut für Psychologische Therapie, Zürich

Weiterbildung Psychotherapie mit kognitiv-behavioralem und interpersonalem Schwerpunkt

Sarah Wüthrich

hat 8 Stunden des 8-stündigen Kurses

Anfangsphase in der Psychologischen Therapie III

mit den nebenstehenden Inhalten besucht.

Sandra Hefti, Koordinatorin der Weiterbildung

Zürich, 11. November 2023